Paulus-Statue

im Petersdom

in Rom

KRETA

MITTELME

➤ 2. Missionsreise (49-52 n. Chr.)

3. Missionsreise (53–57 n. Chr.)

► 1. Missionsreise (46/47 n. Chr.) ···► Reiseabschnitte, die aufgrund der

Darstellung in den Paulus-Briefen

· ALEXANDRIA

umstritten sind

DAMASKUS

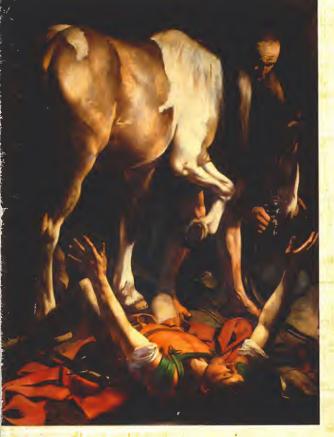
... PTOLEMAIS.

CAESAREA SAMARIA

GAZA JERUSALEM

250 KM

JOPPE •



## VOM SAULUS

Kurz vor Damaskus soll dem strenggläubigen Pharisäer Saulus der auferstandene Jesus erschienen sein. Drei Tage ist Saulus blind, bis ihn in Damaskus ein Jünger heilt. Saulus lässt sich taufen, nennt sich fortan Paulus und beginnt sein zweites Leben als Botschafter des Evangeliums – der Christenverfolger wird zu Christi Verkünder

Geblendet und erleuchtet: "Die Bekehrung des Paulus" (1600) von Caravaggio.

## VITA

- ♠ geb. 8/9 n. Chr. im kilikischen Tarsus
- um 31/34: Berufungserlebnis vor Damaskus
- bis 35: Mission in Damaskus und Arabien
- 37 38: Aufenthalt in Jerusalem, anschließend Aufbau der christl. Gemeinde in Antiochia (Syrien)
- ♦ 48: Apostelkonzil in Jerusalem
- ♦ 57: in Jerusalem verhaftet
- ♦ 59: überführt nach Rom
- wm 64/67; evtl. Märtyrertod

Berufen mit Mitte 20: Die Stationen im Leben von Paulus sind nur schwer zu datieren

> Etwa 1500 Jahre alt: Ein Paulus-Bild ziert die Wand einer Grotte in Ephesos

## DASPHANTOM

- Ein Jude aus Tarsus
- Paulus lernt zunächst Zeltmacher; später religiöse Ausbildung in Jerusalem. Dort schließt er sich den Pharisäern an.
- "Klein, kahl, krumme Beine" Aus historischen Beschreibungen und Bildern erstellte das LKA von Nordrhein-Westfalen ein Phantombild des Paulus.
- Ende als Märtyrer?
  Ob Paulus in Rom hingerichtet wurde oder eines natürlichen Todes starb, ist nicht belegt.



Sah er so aus? Das LKA konstruierte ein "Fahndungsbild" von Paulus



## BOTSCHAFTEN IN BRIEFFORM

Viel zitierter Paulus: Von den 13 Briefen im Neuen Testament, die der Apostel an seine neu gegründeten Gemeinden geschrieben haben soll, hält man nur sieben für echte Paulus-Werke (1. Thessalonicher, 1/2 Korinther, Galater, Römer, Philipper, Philemon).

- "Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich." (1 Kor. 6,12)
- "Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe." (Hohelied der Liebe, 1 Kor. 13,13)
- "Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein Stachel?"(1 Kor. 15,55)
- "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."(1 Kor. 16,14)
- "Einer trage des anderen Last." (Gal. 6,2)
- "Was der Mensch sät, wird er ernten." (Gal. 6,7)
- "Dass eine Frau lehrt, erlaube ich nicht, auch nicht, dass sie über ihren Mann herrscht; sie soll sich still verhalten."
   (1 Tim. 2,12)

Paulus wird oft Frauenfeindlichkeit vorgeworfen; tatsächlich bezog er aber viele Frauen in die Gemeindearbeit ein. Manche halten die Verse auch für eine nachpaulinische Ergänzung.

 "Der Unverheiratete sorgt sich um die Sache des Herrn; er will dem Herrn gefallen. Der Verheiratete sorgt sich um die Dinge der Welt; er will seiner Frau gefallen." (1 Kor. 7,32–33)

Das Zölibat für Priester begründet die katholische Kirche auch mit Paulus-Versen. Der Apostel selbst war unverheiratet.

FOCUS 26/2008